

Finale war möglich!

Die hochgeschraubten Erwartungen konnte das Trio Monika Mader, Elisabeth Knechtl und Nina Zelisko (alle Fechtunion Mödling) bei der Junioren-Fecht-WM in Mödling nur bedingt erfüllen.

Im **Florett-Bewerb** unterlag Mader Kozlova (UdSSR) um den Einzug ins Semifinale mit 3:5, 2:5. Knechtl mußte sich nur hauchdünn der Amerikanerin Marsh 1:5, 5:4, 4:5 beugen.

Gold: Nicola Hein (BRD), **Silber:** Giovanna Trillini (Ita), **Bronze:** Valentina Vezzali (Ita). **19.**

Mader, **24.** Knechtl u. **56.** Zelisko.

Im **Degen-Bewerb** wäre Elisabeth Knechtl fast eine Sensation gelungen. Nach sechs Siegen in der direkten Ausscheidung verpaßte sie den Einzug ins Finale nur knapp. Die entscheidenden Gefechte verlor sie gegen die Ungarin Hormay 2:5, 5:7 und gegen die Deutsche Kaiser 2:5, 3:5.

Gold: Viktoria Titova (UdSSR), **Silber:** Roberta Giussani (Ita), **Bronze:** Diana Eöri (Hun). **20.** Knechtl, **46.** Mader, **54.** Kleinberger.



Elisabeth Knechtl vom Veranstalterteam Toshiba Computer Mödling belegte bei der Junioren-WM im Damen-Florett den guten 20. Rang.

Foto: B. Stöhr